



Zeit: Beginn jeweils am Samstag um **9.30 Uhr**
Schluss am Sonntag um **12.30 Uhr**

Ort: Seminarzentrum Antoniushaus Mattli,
Morschach

Seminarkosten: pro Modul Fr. 350.--

Kosten
Vollpension: pro Modul Fr. 148.--

Anmeldung: für das 1. Modul bis spätestens
Montag, 5. Januar 2009 an:

Rosmarie Bolliger
Präsidentin SGB
Martha Ringier-Strasse 11
5600 Lenzburg
Tel. 062/ 891 69 46 076/ 307 52 20
bolliger.grapho@bluewin.ch
www.sgb-graphologie.ch

Weitere Infos: ebenfalls bei der Präsidentin sowie bei:

Edith Underwood
Rietwisstrasse 40
9100 Herisau
Tel. 071/ 352 47 37
edithunderwood@osn.ch

Einstieg in die Graphologie 2009 / 2010 in 5 Einzelmodulen

Von der Rhein-Verbindung, welche die
westliche Abzweigung von 27. / 8 von Basel aus
nach grossen Anstrengungen hin zu den
den Rhein mit überbrücken. Im Januar
genügende Arbeit wird die in Rhein-Verbindung
immer.

Wie aber sollte diese Verbindung
quer durchs Tal gebaut werden?
Mit einem Viadukt die Thur und
die Eisenbahnlinie überqueren
oder mit einem Tunnel unter
durch? Zwei erste Tal gegenseitig

Lenzburg, im November 2008

Alles Leben ist Bewegung!
Alles Schreiben ist Bewegung!
Wie leben wir? Wie leben wir nicht?
Wie schreiben wir? Wie schreiben wir nicht?
Was zeigt uns das Schreiben über unser Leben?

In einem Zyklus von mehreren Modulen, die einzeln oder zusammen besucht werden können, untersuchen wir anhand unserer eigenen und anderer Schriften unser gelebtes und auch unser nicht gelebtes Leben. Aus unseren Gewohnheiten hat sich ein Charakter gebildet, der in die Art und Weise einfließt, in der wir unser Leben gestalten, nicht gestalten oder durch Anderes oder Fremdes gestalten lassen. Wo liegen brachliegende Potenziale? Was tut uns gut? Wo und welche Grenzen setzen wir uns vielleicht selbst? Dort, wo die Mitte ist, entsteht Harmonie. Dort wo sich Ausgriff oder Einschränkung befinden, liegt die Herausforderung. Wo Leben und Schreiben fließen, gelingt die Leichtigkeit. Wo Leben und Schreiben ins Stocken geraten, blockieren und sich stauen, lernen wir unsere Tiefen kennen.

Je mehr wir über uns selbst erfahren, desto mehr kann es gelingen, dass wir das annehmen. Je mehr wir von uns annehmen können, desto freier und selbst bestimmter kann sich unser Leben entfalten: Dorthin wo wir es uns wünschen, dorthin wo es uns entspricht und dorthin wo es uns und unserem Umfeld gut tut.

So geht es in diesem Zyklus einerseits um das Basiswissen der Graphologie, das anhand von Theorie und Schriftbeispielen anschaulich vermittelt wird. Andererseits geht es aber immer auch konkret um uns selber: um unsere Möglichkeiten, um Höhen, Tiefen und auch um unsere Mitte.

Zum Inhalt der 5 Module:

Samstag, 14. März / Sonntag, 15. März 2009

Modul 1: Basiswissen der Graphologie
Bewegung – Form – Raum
Selbsterkenntnis (Selbstbild)

Samstag, 13. Juni / Sonntag, 14. Juni 2009

Modul 2: Basiswissen der Graphologie
Antrieb und Steuerung
Was motiviert?

Samstag, 19. September / Sonntag, 20. September 2009

Modul 3: Basiswissen der Graphologie
Ich und die andern
Kommunikation und Sozialkompetenz

Samstag, 14. November / Sonntag, 15. November 2009

Modul 4: Inhaltsangaben folgen

Samstag, 16. Januar / Sonntag, 17. Januar 2010

Modul 5: Inhaltsangaben folgen